

Klein- und Großbuchstaben im Anfangsunterricht

Beitrag von „juna“ vom 6. Oktober 2008 18:23

Ich hatte die letzten Jahre immer eine Anlauttabelle mit nur Großbuchstaben, dieses Jahr eine, in der sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben abgebildet sind.

Und: ich persönlich fand nur Großbuchstaben besser (und werde nächstes Jahr auch wieder solch eine Anlauttabelle verwenden)

Die wirklich leistungsstarken Kinder brauchen keine Anlauttabelle, die guten können trotzdem mühelos die Kleinbuchstaben sich merken um sie dann zu lesen (und nach der Seite im Buchstabenheft auch schreiben). Die schwachen Kinder aber sind mit beiden Buchstaben überfordert ("Welchen Buchstaben soll ich jetzt abmalen?")

Spätestens bei der Schreibschrift haben alle Kinder die Kleinbuchstaben schreiben und anwenden gelernt (und der einzige Fall, den ich weiß, wo man Druckschrift schreiben muss, sind Formulare oder Banküberweisungen (wer macht die heute überhaupt noch in Papierform?), und da kann man sehr wohl (soll man oft sogar) Großbuchstaben verwenden.

Ist aber nur eine rein subjektive Meinung von mir, da gibt es sicher tausend andere Meinungen...